

Volkslymne.

Nach der Melodie von Haydn.

Durch Allerhöchstes Handbillet Seiner k. k. Apost. Majestät
vom 27. März 1854
als authentisch erklärter Text.

1.

Gott erhalte, Gott beschütze
Unsern Kaiser, unser Land!
Mächtig durch des Glaubens Stütze
Führ' Er uns mit weiser Hand!
Laßt uns seiner Väter Krone
Schirmen wider jeden Feind:
Innig bleibt mit Habsburgs Throne
Oesterreichs Geschick vereint.

2.

Fromm und bieder, wahr und offen
Laßt für Recht und Pflicht uns steh'n,
Laßt, wenn's gilt, mit frohem Hoffen
Muthvoll in den Kampf uns geh'n!
Eingebent der Lorbeerreiser,
Die das Heer so oft sich wand, —
Gut und Blut für unsern Kaiser,
Gut und Blut für's Vaterland;

3.

Was des Bürgers Fleiß geschaffen,
Schütze treu des Kriegers Kraft;
Mit des Geistes heit'ren Waffen
Siege Kunst und Wissenschaft!
Segen sei dem Land beschieden,
Und sein Ruhm dem Segen gleich:
Gottes Sonne strahl' in Frieden
Auf ein glücklich Oesterreich!

4.

Laßt uns fest zusammenhalten:
In der Eintracht liegt die Macht;
Mit vereinter Kräfte Walten
Wird das Schwerste leicht vollbracht.
Laßt uns Eins durch Brüderbände
Gleichem Ziel entgegengeh'n;
Heil dem Kaiser, Heil dem Lande:
Oesterreich wird ewig steh'n!

Zusatzkrophe zum authentischen Texte der Volkslymne mit Beziehung
auf die Vermählung Seiner k. k. Apostolischen Majestät.

5.

An des Kaisers Seite waltet,
Ihm verwandt durch Stamm und Sinn,
Reich an Reiz, der nie veraltet,
Unsre holde Kaiserin.
Was als Glück zu höchst gepriesen,
Ström' auf sie der Himmel aus:
Heil Franz Josef, Heil Elisen,
Segen Habsburgs ganzem Haus!

